

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 86 (2008)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Millionen-Quiz

<b>50.-</b>	<b>Wohin guckt Hans im Kinderbuch von H. Hoffmann?</b> K in die Luft                      N in die Röhre C in die Kiste                      T in die Weite	<b>32 000.-</b>	<b>Wann wurde die Pro-Senectute-Zeitschrift in Zeitlupe umgetauft?</b> G 1969                              C 1973 U 1977                              L 1981
<b>100.-</b>	<b>Wie wird das neue Pekinger Nationalstadion genannt?</b> E Nähkorb                      R Vogelnest S Schüttelbecher              I Schwitzschüssel	<b>64 000.-</b>	<b>Was ist nach Bazl-Liste im Handgepäck verboten, aber im aufgegebenen Gepäck erlaubt?</b> O Feuerwerk                      E Flüssigkeiten S Feuerwaffen                    U Pfefferspray
<b>200.-</b>	<b>Welches Lied ist nicht von Edith Piaf?</b> O La vie en rose                H Milord R Padam Padam                E Après toi	<b>125 000.-</b>	<b>Der Sambesi fliesst nicht durch ...</b> H Nigeria                              P Angola L Sambia                                G Moçambique
<b>500.-</b>	<b>Wie hiess der berühmte Kräuterpfarrer Künzle mit Vornamen?</b> T Alfred                              C Heinrich W Johann                            H Jakob	<b>250 000.-</b>	<b>Wo findet jedes Jahr im September der «Bachfischet» statt?</b> C Aarau                                M Brugg U Baden                                S Wettingen
<b>1000.-</b>	<b>Ein Heer des Ersten Kreuzzuges eroberte im Jahr 1099 die Stadt ...</b> U Damaskus                      Z Wien E Jerusalem                        N Konstantinopel	<b>500 000.-</b>	<b>Welche Moosart gibt es nicht?</b> E Apfelmoos                        U Leuchtmoos O Kaktusmoos                      A Nierenmoos
<b>2000.-</b>	<b>Welche Moderatorin präsentierte den «Treffpunkt» im Schweizer Fernsehen?</b> G Eva Mezger                      L Heidi Abel A Margrit Staub                    E Rosmarie Pfluger	<b>1 000 000.-</b>	
<b>4000.-</b>	<b>Was ist Kalziumsulfat?</b> I Kalk                                A Gips L Marmor                            S Sand	<b>Wie viele Tage war Roger Federer die Nummer 1 im Tennis (bis 18. 8. 2008)?</b> T 1460                                R 1560 N 1660                                F 1760	
<b>8000.-</b>	<b>Welcher der folgenden Schweizer Parteipräsidenten ist der amtsälteste?</b> L Christophe Darbellay      T Christian Levrat E Ueli Leuenberger            S Toni Brunner		
<b>16 000.-</b>	<b>Wer entdeckte die Radioaktivität?</b> A R. Sievert                        S M. & P. Curie M E. Rutherford                    H A. H. Becquerel		

**Die Lösung:** Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite. Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld ist leider nicht zu gewinnen.

LEICHT

					7		1
1			4	2		9	
	9		1	6		8	
4			9				5
	8			5			1
5					8		9
		2		7	5		3
	6		3	8			2
9	4						

**Sudoku:** Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 x 3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösungen finden Sie auf Seite 29.

MITTEL

	7			1			6
		6			8		1
2			4			9	
	9			3			5
		1			6		8
6			2			3	
	6			5			4
		8			9		7
4			6			5	

### Fragen an Göpf Egg



**W.St.:** Beim Bieter zu dritt geht es um den ersten Stich, der A gehört und bereits gekehrt ist. Da will der Alleinspieler diesen Stich nochmals sehen. Geht das?

**Göpf:** Auch bei jedem Privatjass gilt gemäss Preisjassen, was gekehrt ist, ist gekehrt. Egal, welche Jassart, der erste Stich liegt zeitlich viel länger zur Ansicht bereit – bis alle wissen, was sie geben sollen, und die Weise deklariert sind. Deshalb gilt auch bei vielen «Jahrringen», dass von Anfang an die Jassenden voll dabei sind und sich ohne viel Mühe konzentrieren können.

**HR.S.:** Beim Bieter zu dritt jassen A und B gegen C und erzielen einen Match. Können A/B 257 Punkte schreiben oder nur 157?

**Göpf:** Ein Match sind alle Stiche, deshalb werden 257 Matchpunkte geschrieben. Aber Weispunkte, ausser eventuellen Stöcken, können keine notiert werden.

**T.Z.:** Beim Schieber kommt der Jasser B an die Reihe. Er bestimmt einen Undenufe, spielt aus und weist 100. Der Gegner A hat vier Neuner und verlangt seine Weispunkte. Doch B beharrt auf seinem Hunderter, da das Spiel ein Unden-

ufe sei. Wer hat recht? **Göpf:** Vier Neuner bringen 150 Weispunkte, was verständlicherweise besser ist als 100. Auch bei einem Undenufe können vier Sechser, stechmässig besser als vier Neuner, den 150-Weis nicht schlagen. Somit kann A seine Weispunkte notieren.

**Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift:** Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.



Bild: Keystone

### Wie man die Zahl der Banken reduziert

Die beiden Schweizer Grossbanken UBS und CS sind oft in den Schlagzeilen. Noch ist es allerdings keine zwanzig Jahre her, dass die Schweiz fünf Grossbanken zählte. Dann schluckte die Credit Suisse die Bank Leu und die Schweizerische Volksbank. Und 1998 schlossen sich Bankverein und Bankgesellschaft zur UBS zusammen. Da waren nur noch zwei. In welchem Jahr schlossen die beiden Verwaltungsratspräsidenten Walter Rüegg von der Volksbank (im Bild links) und Rainer E. Gut von der CS den Deal ab, der die Volksbank aus Bern – 1930 noch die zweitgrösste Schweizer Bank – in der CS aus Zürich verschwinden liess?

**A:** 1988 **B:** 1990 **C:** 1993

Wenn Sie die Antwort wissen, dann schreiben Sie bitte die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:


**Zeitlupe, Zeitraffer**

**Postfach, 8099 Zürich**

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2008.

**Gewinnen Sie:** Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Lösung aus Zeitlupe 7/8 · 2008 finden Sie auf Seite 29.



schweiz. Schriftsteller (Adolf)	sehr bejährt	Bildreihe	franz.: hier	erlöschendes Feuer	Senkgrube	letzter Wortteil	mit Freude	Frauenname	Getreidebranntwein	ruhmvoll								
→	→	→	→	→	Stadt im Kanton Bern	→	→	→	→	3								
→	→	→	Ab-schieds-gruss	→	langweilig	→	→	schweiz. Schauspieler † (Vn.)	→	→								
Babykost	→	→	alt-griech. Innenhof	→	→	Harnsäuresalz	5	→	Initialen Blochers	Mäppchen (Mz.)								
schweiz. Schokoladefabrikant †	→	→	7	→	unterer Teil des Gesichtes	→	→	Getreideanbaufläche	→	→								
→	→	Frostgebilde	→	Miss Schweiz 1995 (Steph.)	→	→	→	acht Bit	→	→								
Vorname der Lemper	Teil des Fusses	Initialen der Streisand	<p><b>Ein Stuhl, der für Ihre Gesundheit sorgt</b></p>  <p><b>Gewinnen Sie einen von drei Shiatsu-Massagestühlen im Wert von je CHF 218.-.</b></p> <p>Passt auf jeden Sitz und massiert dank neuester Technologie fast wie die echten Hände. Dieser «persönliche Masseur» beherrscht sowohl die tiefwirkende Knetmassage als auch die sanftere Roll- und Vibrationsmassage. Stärkt die Rückenmuskulatur, regt Blutkreislauf und Lymphdrainage an.</p> <p>Dieses Markenprodukt ist in der Schweiz exklusiv nur bei SwissQualified AG zu beziehen und kann acht Tage lang unverbindlich getestet werden. Infos und Bestellungen: Telefon 0848 000 201, Internet www.sq24.ch</p> <p><b>Telefon 0901 59 1593 (90 Rappen pro Anruf)</b></p> <p>Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch eine Postkarte senden:</p> <p><b>Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich</b></p> <p>Anruf- und Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2008.</p> <p>Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es wird keine Korrespondenz geführt.</p>							modisch elegant	ungarischer Reiter-soldat							
US-Bundespolizei (Abk.)	→	→								→	→	→	→	→	→	→	→	
→	→	→								→	→	→	→	→	→	→	→	
ehem. Skirennfahrerin (Erika)	→	Abk.: Kaufpreis								→	→	→	→	→	→	US-Sängerin (Jennifer)	Düsenflugzeuge	Abk.: Zeitschrift
ehemal. schweiz. Grossbank	→	→								→	→	→	→	→	→	ehemal. Zürcher Jugendzentrum	→	→
→	→	→								→	→	→	→	→	→	→	8	
Trottel	Gatte der Helena	Sicherheitssystem im Auto								→	→	→	→	→	→	franz.: sehr	grosser Sportartikelkonzern	junge Erwachsene
Vorname der West †	→	→								→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→							
filigran	→	Abk.: Band	→	Hauptstadt des Libanon	Unterwasserortungsgerät	→	Südseeinsel	Berufsverband	Hauptgott der nord. Sage	ein Schnellzug (Abk.)	→							
eine der Gezeiten	→	→	→	Ort eines schweiz. Filmfestivals	→	→	→	→	→	best. Artikel (4. Fall)	6							
rätoman. Dialekt	4	→	→	→	kleinste einheim. Hirschart	→	Jassart	→	→	→	→							
→	→	Abk.: Samstag	→	türk. Schnaps	→	2	→	Abk.: Erdgeschoss	Initialen des Komikers Waalkes	Initialen der CH-Sängerin Hug	engl.: eingeschaltet							
alter Klavierjazz (Kw.)	→	schweiz. Fotograf (Toni)	→	→	→	→	japanischer Kaisertitel	→	→	Abk.: Donnerstag	→							
schweiz. Erfolgsuhr	→	→	→	→	schweiz. Pfannhersteller	→	→	→	Realitätsferne	1	→							

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---